

The Department of East Asian Studies/Chinese Studies is pleased to invite to the lecture of:



Ge Yulu



維也納大學漢學系

Der 1990 in Wuhan, China geborene Künstler Ge Yulu wurde noch während seines Studiums an der Central Academy of Fine Arts, Peking für eine künstlerische Intervention im öffentlichen Raum bekannt. Er war in die Hauptstadt Peking gezogen, um dort einen Master-Abschluss in Experimental Art zu absolvieren, als er sich entschied, einer namenlosen Straße im urbanen Stadtgebiet seinen Namen zu geben. 路 ‚Lu‘ heißt auf Chinesisch Straße, eine Koinzidenz, die der Künstler sich zu Nutze machte. Die von ihm beschilderte Ge Yu Lu Straße war bereits nach kurzer Zeit in digitalen Straßenkarten verzeichnet, ehe die Geschichte sich im Internet viral verbreitete und die Stadtregierung in einer kurzfristigen Handlung die Entfernung des Namens vollzog. Die Straße war drei Jahre nach dem Künstler benannt, für drei Tage im Internet berühmt und wurde von der Regierung „in drei Minuten“ entfernt. (Charlotte Gao, The Diplomat)

Die im öffentlichen Raum stattfindende Kunst von Ge Yulu zeigt konzeptionelle Versuchsanordnungen, die in die gesellschaftspolitische Logik intervenieren und neue, ungewöhnliche Narrative darin eröffnen.

Ge Yulu ist derzeit für einen Monat als Artist in Residency des Wiener Medo-Space zu Gast. Er wird in einem kurzen Vortrag mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion seine Arbeit als junger Künstler in China vorstellen. (Der Vortrag ist auf Englisch)

DATUM: Dienstag, 19. März 2019
UHRZEIT: 17:00
ORT: **OAW**, am Institut for Ostasienwissenschaften/Sinologie,
Altes AKH, Campus, Spitalgasse 2, Hof 2, Eingang 2.3